

Regionales Treffen Deutschschweiz, 26. November 2021

## Kurzprotokoll

Teilnehmende: Michael Streif (Vorstand Interbiblio, Bibliotheken Schaffhausen/Neuhausen), Herbert Staub (Vorstand Interbiblio), Azamit Berhane (Stadtbibliothek Chur), Sylvia Joss (LibriMondo Biel), Leila Pfund (LibriMondo Biel)

## Umgang mit Covid-Zertifikat

Biel: Bibliothek ist so klein, dass im Prinzip nur Ausleihe/Rückgabe möglich ist, Zutritt mit Zertifikat; für die vorgelagerten Klassenräume, die auch für Veranstaltungen genutzt werden können, ist (noch) kein Zertifikat nötig. Kaum Abnahme der Benutzung festgestellt.

Chur: Zutritt mit Zertifikat; Durchgang für Postkunden möglich. Lounge wird weniger genutzt. Abnahme der Besucher\*innen auch bei Veranstaltungen und Sprachtreff. Die Lesung mit der Literaturpreisträgerin Dragica Rajčić Holzner wurde z.B. nur von 50 Personen besucht, Platz wäre für 150.

Schaffhausen: Aktuell kommen 30-40 Personen an Veranstaltungen (möglich wären 90). An Buchwoche war der Andrang grösser: Weil 60 Personen anwesend waren, wurde Maskenpflicht angeordnet.

## Kommunikation

Der Wunsch nach einem besseren Austausch zwischen den Bibliotheken wird geäussert. Vielleicht könnte Interbiblio eine Plattform dafür einrichten. Regionale Treffen sollen häufiger, z.B. vierteljährlich durchgeführt werden.

## Padlet als Kommunikations- und Arbeitsinstrument (<https://de.padlet.com/>)

Michael stellt den Einsatz eines Padlet für «Schenk mir eine Geschichte» in Zusammenarbeit mit Integres ([www.integres.ch](http://www.integres.ch)) vor. Auf deren Website ist der Link zum erwähnten [Padlet](#) zu finden.



Eine weitere Padlet-Anwendung wurde von Bibliosuisse für [Biblio2030](#) erstellt. Hier findet sich der ganze Werkzeugkasten für die Kampagne. Bei Interesse könnte Interbiblio einen kleinen Workshop für den Padlet-Einsatz anbieten.

## Linguistic Landscape

Linguistic Landscape befasst sich mit den sichtbaren sprachlich-semiotischen Zeichen (Strassenschilder, Graffitis, Aufkleber, Piktogramme usw.) im öffentlichen Raum und stellt Fragen zum Sprachgebrauch und zur Sprachenpolitik des jeweiligen Ortes und des jeweiligen Landes. Die



**Willkommen bei swiss-scape!**

pädagogische Hochschule Schaffhausen unterstützt das Thema Linguistic Landscape und betreibt die Plattform swiss-scape die auch im Unterricht genutzt werden kann. Bibliotheken könnten sich überlegen, hier ebenfalls zu partizipieren.

Und zum Schluss noch dies:



INFOS & TICKETS

Die Lesung von Alexandre Hmine in Schaffhausen war ein grosser Erfolg. Michael empfiehlt dessen Buch «Milchstrasse / La chiave nel latte» wärmstens.

Für seinen Roman «Milchstrasse / La chiave nel latte» wurde Alexandre Hmine mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Er verbindet darin autobiografische Elemente mit aktuellen Themen: Hmine erzählt von einem Jungen mit marokkanischen Wurzeln, der im Tessin aufwächst und später in Marokko mit einer ihm unbekanntem Welt konfrontiert wird. In dem feinsinnigen Text geht es nicht nur um Fragen der Identität und den Umgang mit Zuschreibungen, sondern auch um die essentielle Funktion des Schreibens und Erzählens.

Das nächste Regionaltreffen Deutschschweiz findet statt am Samstag, 12. März 2022.

Für das Protokoll: Herbert Staub.